

## Freiwillige Versteigerung.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine Wirthschaft Cat.-Nr. 37 in **Stacha**, mit 149,41 Steuer-Einheiten belegt, 4 Hektar 71,3 Ar oder 8 Acker 155 Quadrat-Ruthen Fläche haltend, als schönem Garten, Feld, Wiesen und etwas Waldung, mit der darauf stehenden Ernte, das Bohn- und die Wirthschaftsgebäude mit harter Dachung versehen, sind in der Landesimmobiliaren-Brandversicherungs-Anstalt mit 6290 Mark versichert.

**Dienstag, den 11. Juni 1889,**  
Nachmittags 2 Uhr,

in meiner Wohnung, unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen, freiwillig zu versteigern, 12,501 Mark Mündelgelber können vorläufig darauf stehen bleiben. Erstehungslustige werden geladen, sich vorgenannten Tages in meiner Wohnung einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich hierauf des Weiteren zu gewärtigen.

Die Besizerin  
**Wilhelmine verw. Pötsche, geb. Schramm.**

## Holz-Versteigerung

auf  
**Herrschaftlich Gödlauer Revier.**  
**Mittwoch, den 12. Juni c.,**

sollen

34,5 Raummeter Kieferne Scheite,	am Leipsberg, Abth. F. 10, g.
15,85 Wellenhundert Kiefernes Reißig,	
5 Raummeter birkenne Stöcke,	
60 " " Kieferne "	

unter den hier üblichen Bedingungen und Baarzahlung versteigert werden.

**Zusammentritt früh 8 Uhr im Holzschlage.**

Die von **Hartmann-Knoch'sche Forst- und Rentverwaltung Elstra**,  
am 31. Mai 1889.  
**Schneider, Oberförster.**

## 4 Scheffel 33 □-R. Klee,

hinterm Schützenhause gelegen, ist im Ganzen oder parcellenweise zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dss. Blattes zu erfahren.

### Die Bäckerei

in **Ober-Putzkau** Nr. 34b ist verkauft. Der Termin wird hierdurch aufgehoben.  
**H. Richter.**

### Die Wirthschaft Nr. 5

in **Kaschwitz** bei Panitzsch, mit 33 Scheffel nahegelegenen Feld und Wiese, sowie 7 Scheffel Wald, ist mit Schiff und Geschirr auszugsbereit und herbergfrei zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.

### Die Wirthschaft Nr. 87

in **Hohnstein**, mit 12 Scheffel Feld, 7 Scheffel guter Wiese, 1 1/2 Scheffel Laubholzbestand, alles nahe in einer □ Fläche gelegen, ist Verhältnisse halber bis zum 15. d. M. bei wenig Anzahlung sofort, wie es steht und liegt, zu verkaufen.  
Näheres beim Besizer daselbst.

### Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus, mit 3 1/2 Scheffel nahegelegenen Feld und Wiese, sofort zu verkaufen. Alles Nähere beim Besizer in **Brettnig** Nr. 235.

**Zwei Ziegen**  
sind zu verkaufen **Burkau** Nr. 259.

## Auction.

Räumungshalber sollen **Dienstag**, den 11. Juni, von **Vormittags 8 Uhr** an, in dem früher **Ernst Hänchen** gehörigen Grundstücke Nr. 95 zu **Oberputzkau** verschiedene **Wirthschaftsgeräthe**, darunter eine Getreide-reinigungsmaschine, 1 Wagen mit Ernteleitern, 2 Paar starke Rüstleitern, 1 Walzen-Düngerfaß, 6 Ellen lang, 3 Ackerpflüge, wobei ein Wendepflug, 2 Krümmereggen, 2 Paar Eggen, 1 Exstirpator, 1 Ruhrhaken, 1 starke Wagenwinde, 1 Pferdegeschirr für schweren Gang, einige Ketten u. s. w. im Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
**Carl Bietsch.**

## Holzauction.

Den **11. Juni, 3. Pfingstfeiertag**, von **Vormittags 10 Uhr** an, sollen **24 Mrk. starkes und schwaches Eichenholz** unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen im **Bade** hier meistbietend verkauft werden.

**Theodor Schott.**

## Holz-Auction.

Auf dem zum **Rammer'schen** Gute gehörigen Holzschlage zu **Hauswalde**, an der **Rammenauer** Grenze, sollen **Sonnabend, den 8. Juni d. J.**, **Vormittags 9 Uhr**, 30 Klaftern Stöcke, 36 Schock weiches Brennreißig und eine Partie Stangen unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.  
Versammlung im Holzschlage.  
**Herrn Rammer, Gutsbesizer**  
in Hauswalde.

**Dienstag, den 11. Juni, 3. Feiertag**, **Vormittags 10 Uhr**, soll eine Parzelle **Klee** an der alten **Bauzner** Straße an Ort und Stelle versteigert werden.

**Pfingst-Sonntag, Nachmittags 4 Uhr,**

## Gräserverkauf

auf der

**Beigutwühle zu Frankenthal.**

Einige Beete gutbestandener **Klee** sind zu verkaufen in **Garthau** Nr. 115.

Eine **Kleebrache**, 2/3 Land, hinterm Schützenhaus, ist zu verpachten, auch ist ein zweiflügeliger Kinderfahrstuhl billig zu verkaufen.  
**Bauzner** Straße 34.

**Zwei Schock gutes Roggenschnittstroh** ist zu verkaufen in **Schönbrunn** Nr. 23.

**2 Schock Roggenschnittstroh** sind zu verkaufen in **Taschendorf** Nr. 5.

**Gute Speisekartoffeln** im Ganzen und Einzelnen, sowie **Roggen- und Haferstroh** liegen zum Verkauf  
**Grünagasse** Nr. 2.

**Gute Speisekartoffeln**  
verkauft **Germann Gubler, Fleischerstr.**  
**Kartoffeln**  
sind zu verkaufen in **Nieder-Neukirch** Nr. 257.

## Gebundstroh

verkauft **Geinrich König** in **Burkau**,  
Gut Nr. 214.

Eine fast noch neue

## Saugdruckpumpe

von **Messing**, nebst 15 Meter langem **Gummischlauch**, vorzüglich als **Garten-spritze** geeignet, ist wegzugshalber sehr billig zu verkaufen.

Gefl. Offerten an die Exped. d. Bl.

Ausverkauf in

## Sensen u. Sicheln

zu Fabrikpreisen bei

**Otto Werner, große Kirchgasse.**

**Kinderwagen u. Handwagen** sind in allen Sorten vorrätig; alte **Kinderwagen** werden vorgerichtet bei

**Frau verwittwete Ritsche,**  
**Ramenzer** Straße 29.

Feuersichere **Holzanstrichfarben** und **Kitte** und **Gerbe-Magnesia**, weiss, grau, gelb und dunkelfarbig 1/10 K. 20—24 Mrk. zum **Selbstanstrich** offer., **Muster** kostenfrei, **Bruck's Fabrik-Comtoir**, **Berlin** S. O. **Michaelkirchstr.** 43.

Soll das **Antlitz** stets den **Stempel** der **Jugendlichkeit** und **Amuth** tragen, so wasche man sich mit der

## Undurchsichtigen Glycerinseife

von **Leonhardt & Krüger, Dresden.**  
In **Bischofswerda** zu haben 3 Stück 50 Pf. bei **Otto Ihle** und **Ed. Näher's Wwe.**

## Dr. Netisch Bräune- Einreibung,

seit 40 Jahre lang weit-  
hin verbreitet, heilt  
**Diphtheritis,**  
**Bräune-Kench-**  
**husten,** à Glas 75  
Pfg. und 1 Mk. nur  
ächt, wenn mit **Gebrauchsanweisung** der **Annen-**  
**Apothete** in **Dresden** versehen, zu beziehen aus  
den **Apotheten.**

## Wachstuche, Rouleaux, Teppiche, Läuferstoffe, Cocosläufer

empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen

**Otto Müller,**

**Dresden, Schöffergasse 7.**

Ich bin befreit  
von den lästigen **Sommersprossen**

durch den täglichen Gebrauch von  
**Bergmann's Lilienmilch-Seife.**  
Vorrätig: Stück 50 Pf. bei **Paul Schochort.**

## Bei Husten, Heiserkeit, Ver- schleimung, Katarrhen etc. ist der Fenchelhonigshrup

von **C. A. Rosch** in **Breslau** von  
großem Nutzen, wenn derselbe echt ist.  
Man achte daher bei Ankauf sorgfältig  
darauf, daß jede Flasche des **C. A. Rosch'schen**  
**Fenchelhonigshrup** auf der  
**Staniol-Kapsel**, sowie im Glase die **Firma**  
und auf dem **Etiquett** den **Namen** des  
**C. A. Rosch** in **Breslau** trägt. In  
Flaschen à Mk. 1,80, Mk. 1 und 50 Pf.  
allein echt zu haben bei  
**Friedrich May, Bischofswerda.**